


www.uhc-eggenburg.tk

Handball NEWS

Start in die Saison 04/05 beim UHE

Verstärkte Jugendarbeit im Eggenburger Handball

Der UHC Eggenburg startet nicht nur mit einem neu formierten Vorstand in die Saison 2004/2005, sondern auch mit einem Jugendkonzept, das die Eggenburger Kinder wieder verstärkt zum Handballspielen bringen soll.

UHE Nachwuchs

Neben der bereits sehr erfolgreichen Nachwuchsarbeit bei der weiblichen Jugend in den Altersklassen WJU9, WJU13 und WJU17/19, gibt es ab heuer auch wieder mehr männliche Nachwuchsmannschaften. Angefangen mit den UHE "Mäusen" und den "Minis", die noch in gemischten Gruppen trainieren, sind die U11 Mannschaften schon in männlich und weiblich getrennt. Durch das spielerische Heranführen sollen die Kinder möglichst früh für den Handballsport begeistert werden.

Schulhandball in Eggenburg

Besondere Impulse erhofft sich der UHE vor allem durch die Wiedereinführung der Schulhandballgruppe unter der Leitung von FL Silvia Schrammel, die von Thomas Ableidinger beim Training **jeden Donnerstag von 14h bis 15.35h** unterstützt wird.

Alle handballinteressierten Kinder und Jugendlichen sind jederzeit herzlich eingeladen beim Training ihrer jeweiligen Altersstufe mitzumachen.



UHE Party-Schiff

UHE beim Mittelalterfest

Auch heuer war der UHC Eggenburg beim Eggenburger Mittelalterfest (11./12. September) vertreten. Mit seinem Party-Schiff, das auch gemietet werden kann, versorgten die Handballer ihre Gäste mit mittelalterlichen Köstlichkeiten.

Informationen zum UHE Party-Schiff finden Sie auf unserer Webseite unter www.uhc-eggenburg.tk

UHE EVENTS



UHE Weihnachtsfeier

Interne Veranstaltung für Spieler/Innen, Funktionäre, etc...
18. Dezember 2004 20:00, K-Haus Eggenburg

Sylvester Fest in der neuen Halle

Gemeinsamer Rutsch ins neue Jahr 2005 in der neu renovierten Halle - Interne Veranstaltung
31. Dezember 2004 ab 20:00, Stadthalle

UHE Gschnas Motto für den 29. Jänner 2005
"SCHIFF AHOI!! - BUNTES TREIBEN AUF HOHER SEE"

Liebe Handballfreunde,

In der Generalversammlung des UHC Eggenburg im vergangenen Juli wurde die Vereinsführung neu gewählt und dabei mit DI Josef Schmeiser ein neuer Obmann bestellt. Dies ist einerseits in einer reibungslosen und abgestimmten Einigkeit geschehen und soll andererseits, zusammen mit sehr vielen mehr als bewährten Mitarbeitern, neuen Wind in die Vereinstätigkeit bringen und eine aussichtsreiche Zukunft für den Handball in Eggenburg wahrscheinlich machen.

Bemerkenswert dabei ist sicherlich die Tatsache, dass dies alles im gemeinsamen Bemühen geschehen ist und keinerlei Konfliktsituationen auch nur annähernd aufgetreten sind. Damit steht zumindest auf Funktionärschicht einer initiativen und erfolgreichen Vereinsarbeit nichts im Wege.

Für mich persönlich bedeutet dieser Obmannwechsel eine gewisse Erleichterung. 50 Jahre aktiver Handballer in Eggenburg zu sein ist nun einmal ein Zeitraum, der zehrt und abstumpft. Ich möchte aber im Nachhinein gesehen nichts davon missen.

Die Höhen und Tiefen, die wir in diesen Jahrzehnten miterlebt haben, kann jeder in der Chronik nachlesen. Ob es die Feldhandballzeit war, wo Eggenburg als einziger NÖ Verein sechs Jahre in der Staatsliga gespielt hat und ich die ganze Zeit in der Mannschaft gestanden bin, ob es der Abstieg und die darauffolgende Durststrecke im Wellental des Erfolges war, ob es die Zeit der Errichtung der Stadthalle als Möglichkeit für den Hallenhandball in Eggenburg und damit die Voraussetzung für die wirklich imposante Entwicklung der Eggenburger Handballer bis zum etablierten Staatsligaclub war, wo ich als Trainer das Glück hatte, meine Mannschaft von ganz unten bis ganz oben zu führen. Auch in der Zeit als Obmann des UHC blieb das Auf und Ab weiter, dann allerdings auf etwas niedrigerem Niveau. Man könnte ein Buch darüber schreiben, was man erlebt und gefühlt hat.

Das Wühlen in der erfolgreichen Vergangenheit hat nur dann Sinn, wenn es dazu dient Motivation für die Arbeit in Gegenwart und Zukunft zu sein. Nur eine derartige Ausrichtung kann den Bestand und eine erfolgreiche Entwicklung des Eggenburger Handballs sichern.

Ich glaube, dass, wenn in dem Geiste, wie die Zusammensetzung der neuen Vereinsführung zu Stande gekommen ist, weiter gearbeitet wird, die Zeichen für unseren Club durchaus positiv stehen.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen meinen Mitstreitern, ob Spieler oder Funktionär, für ihr Engagement und ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

Es ist einfach so, dass gerade dort, wo es auf Freiwilligkeit ankommt, einer allein gar nichts erreichen kann. Der Erfolg kommt nur dann, wenn alle an einem Strick ziehen. Nicht vergessen möchte ich unsere Anhänger und unser Publikum. Gerade sie haben bei vielen Gelegenheiten eindrucksvoll demonstriert, was Handball in Eggenburg bedeuten kann und haben die Handballveranstaltungen in der eigenen Halle oft zu einem richtigen Erlebnis gemacht. Dafür ein ehrliches „Danke schön“ und die Bitte, auch in Zukunft mitzuhelfen den Eggenburger Handball vielleicht annähernd dort hinzuführen, wo er schon war.

Ich wünsche der neuen Vereinsführung sehr viel Kraft und Mut, vor allem aber ein starkes Miteinander. Wenn es so weiter geht, wie es angefangen hat, scheint mir, dass der Verein in guten Händen liegt.

Für mich persönlich gilt das, was ich in der Generalversammlung gesagt habe, nämlich, dass ich zwar nun nicht mehr Obmann der Eggenburger Handballer bin, aber einer bleiben werde und auch in Zukunft dem UHC zur Verfügung stehen werde.

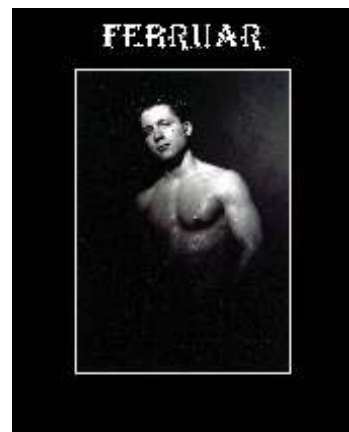
Dkfm. Manfred Ertl

Mannschaftskalender



Seit September 2004 gibt es einen Männer-Kalender um 10.- käuflich zu erwerben, in dem alle Spieler von ihrer besten Seite gezeigt werden.

Bestellungen bitte auf unserer Internetseite WWW.UHC-EGGENBURG.TK oder unter [0676/898 81 330](tel:067689881330) aufgeben.



Warum wir "Minis" Handball spielen (Bernhard Schopf, Martin Jarmer)

In letzter Zeit häufen sich die schlechten Nachrichten bezüglich des gesundheitlichen Zustandes von uns Jüngsten. Laut neuester Studien leiden immer mehr Kinder unter Haltungsschäden, steigt die Zahl übergewichtiger Jugendlicher rapide an, nehmen die motorischen Fähigkeiten von Generation zu Generation ab und trotzdem wird die Zahl der Turnstunden reduziert.

Deshalb haben wir uns gesagt, dass wir etwas dagegen tun wollen. Wir suchten nach einer Beschäftigung, die uns unseren natürlichen Bewegungstrieb ausleben lässt, spielerische Elemente aufweist, den Teamgeist fördert und außerdem noch jede Menge Spaß macht. Und damit war auch schon klar: Wir werden HandballerInnen!

Wir trainieren **jeden Freitag von 16:30 bis 18:00** im Turnsaal der Volksschule Eggenburg. Unsere Betreuer, Bernhard Schopf und Düse Jarmer, versuchen mit uns die Restenergie der Woche in Form von Spiel, Spaß und Sport zu verbrauchen.

Aber nicht nur das, da wir irgendwann auch einmal richtig Handball spielen wollen, lernen wir unter anderem, wie man richtig stürzt (Bewegungserfahrung), sich richtig bewegt (Grundmotorik), was man mit einem Ball alles machen kann (Koordination) und wie man miteinander umgeht (speziell spielerische Übungen zur Förderung von Teamgeist und „Fair-play“).

Wir sind die zweitjüngsten in der Handballfamilie und freuen uns jederzeit über weitere Mädels und Burschen, die Lust und Laune haben, bei uns mitzumachen - **Schau einfach mal vorbei!!!**

Düse und Bernd

Und das sind wir: Martina, Veronica, Lea, Katrin, Laura, Anna, Sophie, Ines, Mirjam, Anna, Kathi, Gerald, Roman, Christoph, Alois, Mathias, Sebastian, Tobias, Lukas, Gerfried, Luise, Miriam, Thomas, Benjamin, Tobias.



Die Handball "Mäuse"

(Karin Katona, Yvonne Hammer)

Die Jüngsten unserer Handballfamilie sind die "Mäuse". Im Alter von drei bis sechs Jahren sind alle spiel- und bewegungsfreudigen Kinder herzlich willkommen. In unserer Trainingsstunde, die jeden **Dienstag von 17-18.00 Uhr**, im Turnsaal der Volksschule Eggenburg stattfindet, werden Musik, Tanz, Spiel und Bewegung mit dem Ball angeboten.

Unser Mäusekader besteht mittlerweile aus 11 Kindern, das sind:

Sophie Ableidinger, Franz Fidesser, Nicolas Gumpoldsberger, Melanie u. Matthias Haider, Jakob Hammer, Sophie Katona, Leonie Leeb, Sarah u. Lukas Satory, Ben Schlegel.

Auf handballbegeisterte Kids freuen sich Yvonne und Karin

Schulhandball in Eggenburg!!!



Erstmals nach über zwei Jahrzehnten gibt es in Eggenburg wieder Schulhandball. Letzter Lehrer, der diese damals erfolgreiche Initiative, aus der einige sehr gute Handballer in den Verein kamen, betreut hat, war Richard Hammer.

Unter der Leitung von Frau FL Silvia Schrammel, die sich neben dem Volleyball jetzt auch um den Schulhandball angenommen hat, startete mit dem neuen Schuljahr auch die Neigungsgruppe Handball. Die Resonanz bei den Schülern war überraschend groß, denn so finden sich jetzt 14 Mädchen und 14 Burschen zum regelmäßigen Training im Turnsaal der Volksschule Eggenburg und der neuen Sporthalle ein.

Beim Training mit den Kindern wird Frau Schrammel von Thomas Ableidinger unterstützt. Nach den ersten Trainingseinheiten kann man sagen, dass alle mit großer Begeisterung dabei sind und noch in diesem Jahr einige Trainingsspiele geplant sind.

Trainiert wird **jeden Donnerstag von 14.00h bis 15.35h** und alle weiteren handballinteressierten Schüler sind jederzeit herzlich willkommen.

Die ersten Fotos werden in Kürze unter der Rubrik Schulhandball auf der Homepage des UHC Eggenburg (www.uhc-eggenburg.tk) zu finden sein. Informationen über den Schulhandball sowie eine Vorstellung der SchülerInnen folgt in der nächsten Ausgabe der UHE Handball News.

Aus der U9 wurde die WJU11

(Isabelle Broulik, Jasna Salihovic)

Mit dem Aufstieg in die nächst höhere Altersklasse, der WJU11, kamen einige Veränderungen auf uns zu. Eine große Umstellung für die UHE Girls ist, dass jetzt nicht mehr auf dem Kleinfeld, sondern auf dem großen Handballfeld gespielt wird.

Meisterschaft wie bei den "Großen"

Auch die Spielzeit eines Matches beträgt jetzt nicht mehr 1x15 Minuten, sondern 2x25 Minuten. Noch dazu spielen wir nicht mehr in Turnierform, nein, wir spielen jetzt richtige Meisterschaftsspiele, wie die "Großen".

Voriges Jahr verloren wir mit Christine Winkelhofer und Julia Grafinger zwei Stützen der U9. Aufgrund ihres Alters mussten sie in die nächst höhere Altersklasse aufsteigen. Dieses Jahr jedoch freuen wir uns, sie wieder bei uns begrüßen zu können.

Auch mit Sandra Hofmann und Isabella Riel hat die WJU11 neue Unterstützung bekommen. Aufgrund dieser Veränderungen mussten wir uns natürlich gut für unsere bevorstehenden Spiele vorbereiten.

Vorbereitungsphase im Sommer

Durch den Umbau der Stadthalle Eggenburg begannen wir am 10.9.2004 mit unserem ersten Training im Turnsaal der Hauptschule Eggenburg. Unser Schwachpunkt war die Kondition, also mussten wir laufen gehen. Ziel war es, 30 Minuten durchzulaufen. Respekt - alle Mädchen haben es geschafft.

Unser erstes Meisterschaftsmatch war am 3.10.2004 in der Südstadt. Aufgrund des Schusstrainings, guter Kondition und Disziplin brachten die Mädchen das Match gut über die Bühne.



Aufstellung der WJU11: Ableidinger Lisa, Funder Fiona, Grafinger Julia, Hofmann Sandra, Kostijerevac Larissa, Riel Isabella, Schrammel Anna, Steindl Janina, Streif Cornelia, Winkelhofer Christina und Sandra Zeder.

Das Ergebnis von 22:15 kann sich sehen lassen wenn man bedenkt, dass sie vorher kein einziges Mal in der Stadthalle trainieren konnten.

Training ist jeden **Mittwoch von 17:30 bis 19:00 Uhr** und jeden **Freitag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr** - wir freuen uns darauf, Neuzugänge jederzeit begrüßen zu dürfen!!!

WIR GRATULIEREN!!!



Jubiläum Der UHE gratuliert seinem Kassier Leopold Buchinger zum Runden 50er ganz herzlich und seinem Kassier Stv. Franz Zimmerl zum Geburtstag.

Geburtstage Alles Gute den UHE Spieler/Innen im September, Oktober, November: Stefanie Ivansich, Michaela Bosca, Christian Hoffmann, Stefan Schmidberger, Gernot Müller, Stefan Ivansich.

WALDSCHÜTZ - BUXBAUM



Ihre Adresse für
WÄRME und WELLNESS



A -3730 Eggenburg, Hauptplatz 8 ☎02984/2493, Fax - 20
Internet: www.w-b.at /eMail: wm@w-b.at

Erste Bilanz bei der MJU11

(Matthias Pleßl, Markus Schmudermayer)

Die erste Bilanz der heurigen Saison ist sehr positiv. Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut und wir können auch neue Zuwächse verzeichnen. Es war uns leider nicht möglich von Anfang an in der Halle zu trainieren, da sie wegen Umbaus noch geschlossen war. So mussten wir in die Hauptschule ausweichen und das Beste aus der Situation machen.



Das erste Spiel ist auch schneller als gewollt näher gekommen. Es fand in der Sporthalle Alte Au in Stockerau statt. Die Burschen gingen euphorisch in dieses Spiel und es war sogar von Sieg die Rede. Ich wollte die Burschen nicht zu sehr dämpfen - kann mich aber noch zu gut an mein allererstes Handballspiel erinnern. So rechnete ich realistischerweise mit einer Niederlage, da Stockerau schon zwei Jahre Meisterschaft spielt.

Aber wider Erwarten hielten die UHE Burschen anfangs gut dagegen und gingen sogar 1:2 in Führung. Leider mussten wir mit Verlauf der Partie der Routine der Gastgeber klein bei geben. Bei diesem ersten Meisterschaftsspiel möchte ich besonders Clemens Zach und Markus Schmidl hervorheben, die die Fäden im Angriff zogen und auch neun von unseren zehn Toren erzielten. Ich darf aber auch allen anderen Mitstreitern zu dieser Leistung gratulieren.

Die Mannschaft hat sich nie aufgegeben und tapfer bis zum Ende gekämpft. Nach Ertönen der Sirene stand auf der Anzeige Stockerau 23 Tore und bei Eggenburg 10, was für den Willen der Mannschaft spricht. Im Laufe der Saison versuchen wir auf diese gute Leistung aufzubauen.

Wir trainieren jeden **Freitag von 18.00h bis 19.30h** in der neu renovierten Sporthalle - schau einfach vorbei!!

Mit Spaß am Spiel bei der WJU9

(Hans Siedler)

Der UHE stellt auch heuer wieder eine weibliche U9 Mannschaft, die sich - von Hans Siedler betreut - aus sehr jungen Spielerinnen zusammensetzt. Das heißt es dominieren in der Mannschaft die Jahrgänge 96/97.

Die WJU9 wird in dieser Saison wieder Meisterschaftsturniere bestreiten, man darf sich aber keine allzu großen Hoffnungen auf viele Siege machen. Aufgrund der sehr jungen Mannschaft wird sich erwartungsgemäß eine Saison entwickeln, in der vor allem das Erlernen der Grundkenntnisse im Vordergrund steht. Zuerst müssen neben der allgemeinen Sportmotorik und koordinativer Geschicklichkeit die Handball-Grundfähigkeiten wie Tippen, Fangen, Werfen und Passen erlernt werden.



Wir trainieren jeden Freitag von 16.30h bis 18.00h in der Hauptschule - schau einfach vorbei!!

Dies wird den Mädchen in spielerischer Form beigebracht, wobei man nach dem dritten gemeinsamen Training schon erste gute handballerische Ansätze erkennen kann. Um den Kindern die Sache nicht zu erschweren wird in dieser Altersklasse nur ein 4 plus 1 Spielsystem angewandt, d.h. die Feldspielerinnen einer Mannschaft haben mehr Übersicht, da auch immer nur vier Gegenspielerinnen auf dem Feld sind.

Das erste Turnier wird die Mannschaft am 7. November in St. Pölten bestreiten, bis dahin gilt es den Mädchen neben handballerischem Können auch die in dieser Altersstufe angemessene Regelkunde und das Beachten der diversen Bodenmarkierungen beizubringen.

Alles in Allem wird es - da bereits zehn U9-Mannschaften genannt sind - ein spannendes Jahr, sowohl für die Spielerinnen als auch für den Betreuer und die Nerven der Eltern.

WJU13 Saison 2004/05

(Günter Malocha, Martin Salzer)

Die Saison 2004/2005 bringt für die UHE-Girls einige Neuigkeiten und Veränderungen. Die Meisterschaft wird mit einer weiblichen Jugend U13 (Jahrgang 1991/92) bestritten.

Dadurch ergeben sich einige personelle Änderungen im bisherigen Kader. Stefanie Ivansich, Simone Bosca und Ulrike Pilwax (alle Jahrgang 1990) müssen sich heuer in der Altersklasse U17 profilieren und stehen daher nicht zur Verfügung.

Um hier den Leistungsunterschied sowohl körperlich als auch spielerisch zu reduzieren, gibt es am Mittwoch zusätzlich ein gemischtes Training (U13, U15, U17). Die fehlende Spielpraxis wird mit Freundschaftsspielen gegen andere U15-Mannschaften ausgeglichen.

Neuer Meisterschaftsmodus

Auch im Meisterschaftsmodus stehen in dieser Saison einige Veränderungen an: Gespielt wird in zwei Gruppen zu je sechs Teams mit Hin- und Rückrunde. Im Frühjahr werden die Platzierungen in drei Play-off-Gruppen ermittelt. Die erste Meisterschaftsrunde ist dadurch erst für den 24. Oktober im Heimspiel gegen Korneuburg angesetzt.

Dieser Umstand kommt den UHE-Girls und den Betreuern Martin Salzer und Günter Malocha durchaus entgegen. Durch den Umbau der Eggenburger Stadthalle war ein Hallentraining erst ab Ende September möglich und so lag der Schwerpunkt in der Vorbereitung im konditionellen Bereich.

Seit Mitte August wird 3-4 mal pro Woche trainiert. Neben Waldläufen bot uns das Freibad und der Fun-Court durchaus ideale Trainingsbedingungen. Einsehen hatte auch der Wettergott, so dass es kaum zu Absagen von Trainingseinheiten gekommen ist.

Lehrreicher Girlies-Cup 2004 in Eferding

Das notwendige Hallentraining begann mit der Turnierteilnahme in Eferding beim Girlies-Cup 2004 vom 17.-19. September. Neben dem sportlichen Aspekt stand auch die Gemeinschaft und der Teamgeist im Vordergrund.

Aus diesem Grund reisten elf Mädchen (Tini, Steffi, Ines, Ulli, Koarli, Claudia, Eva, Julia, Niki, Simi, Bibi) und ihr Betreuer Günter Malocha bereits am Freitag Nachmittag an. Großen Dank sei an dieser Stelle **Familie Ivansich** ausgesprochen, die die Mannschaft an diesem Wochenende als Chauffeur, Fotograf und mentale Betreuung begleitet hat.



Zusätzlich zum Turnier konnten drei Trainingseinheiten abgehalten werden. Die Pausen zwischen den Spielen wurden einerseits für Spaziergänge in das Stadtzentrum von Eferding, andererseits zur Erholung genutzt. Sportlich gesehen konnte leider nur ein Spiel von insgesamt acht Begegnungen gewonnen werden.

Als jüngstes und körperlich unterlegenes Team gelang es, die anderen Mannschaften aus Oberösterreich, Niederösterreich, Wien und Bayern durchaus zu ärgern. Nur die fehlende Routine trennte die Mannschaft von weiteren Erfolgen. Alles in allem war es für alle Beteiligten ein sehr schönes und erfahrungsreiches Wochenende.

Der berühmte „Knopf“ sollte heuer aufgehen

Um jetzt in der Meisterschaft Erfolge feiern zu können, müssen die Mädels im Training sicher noch an ihrer Wurf- und Ballsicherheit sowie an ihrer Spieldisziplin arbeiten.

Doch die Betreuer Martin Salzer und Günter Malocha sind sich sicher, dass mit jedem Erfolg weitere dazukommen. Und manchen muss eigentlich nur mehr der berühmte „Knopf“ aufgehen ...



Die letzte Saison im Jugendbereich!

WJU17/19 (Werner Ranftl)

Diese Saison ist für die meisten Spielerinnen dieser Mannschaft die letzte im Jugendbereich. In der Saison 2005/06 wird Eggenburg nach einigen Jahren wieder eine Mannschaft in der Frauenliga stellen können.

Vorbereitung auf die Frauenliga

Dass diese Mannschaft in ihrer Altersgruppe immer zu den stärkeren gehört hat, ist für Insider nichts Neues. Die Saison 2004/2005 soll als Vorbereitung dazu dienen, die große Hürde, den Aufstieg in die Frauenliga, so zu meistern, ohne dabei der „Punktelielieferant“ für die anderen Mannschaften zu werden.

Zwei Änderungen gegenüber der vergangenen Saison sollen dazu führen, der Mannschaft den nötigen Rückhalt zu bieten. Eine dritte Trainingseinheit pro Woche und ein zweites Trainingslager im Bundessportzentrum Obertraun. Jeden Mittwoch, von 18.00 bis 20.00 Uhr, haben die Mädchen die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren jüngeren Spielkolleginnen, zu trainieren. Geleitet wird diese zusätzliche Trainingseinheit von Martin Salzer, dem wir hier sehr herzlich für sein Engagement danken.

Trainingslager am Hochkar und in Obertraun

Das bereits im August durchgeführte Trainingslager im Höhentrainingszentrum Hochkar war nicht nur in sportlicher Hinsicht ein Erfolg. Auch der Teamgeist innerhalb der Mannschaft konnte dadurch wesentlich gefestigt werden. In dieser Saison wird für die Spielerinnen der WJU17/19 im Jänner ein zusätzliches Trainingslager im Bundessportzentrum Obertraun abgehalten.

Personelle Änderungen

Nun zur Mannschaft, in der einige personelle Änderungen stattgefunden haben. Von den Spielerinnen aus der Schulmannschaft Waidhofen haben uns leider zwei verlassen: verlassen: Gista Mazeikaite, die nach Linz übersiedelt ist, und Stefanie Veith, die sich mehr auf den Tennissport konzentrieren möchte.

Beide Mädchen waren sehr gut in die Mannschaft integriert, weshalb es uns um beide sehr leid tut. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute! Wer weiß, vielleicht kreuzen sich unsere Wege wieder.

Mit Sandra Gumpinger verzeichnen wir auch einen Neuzugang. Sie stammt ebenfalls aus der erfolgreichen Schulmannschaft des Gymnasiums Waidhofen und sie dürfte uns nicht nur im sportlichen Bereich, sondern



Kader WJU17 Vorne sitzend: Verena Öhlknecht, Petra Datler, Daniela Jäger, Gudrun Datler Mittlere Reihe: Stefanie Ivansich, Simone Bosca, Bettina Ranftl, Obenaus Claudia, Hartl Doris Hinten stehend: Ulrike Pilwax, Daniela Ranftl, Andrea Kerschner, Sandra Stadler, Mirijam Aliabadi, Barbara Salzer, Sandra Gumpinger.

auch im schriftstellerischen Bereich verstärken. Ihr Artikel über das Trainingslager in der letzten Ausgabe hat dies eindeutig gezeigt. Sandra kommt immer besser in Schwung und ist drauf und dran, das vergangene Jahr aufzuholen.

	Geb: 29.5.1987 Wohnort: Thaura 99 Hobbies: Sport, Kunst, Self-made-trips Handball seit: 1997 Warum HB: weil es ein faszinierender Mannschaftssport ist Erfolge: Schullandesmeister 2003 Saisonziel: Besser zu spielen als am Saisonanfang
--	---

„Fipsi“
Sandra Gumpinger

Auch von den jüngeren Spielerinnen drängen einige nach: Bettina Ranftl, die den Kader der WJU17/19 schon seit der vergangenen Saison unterstützt. Auch Simone Bosca, Stefanie Ivansich und Ulrike Pilwax dürfen aufgrund ihres „hohen“ Alters nicht mehr in der WJU13 spielen.

Sie alle haben die Möglichkeit, durch intensives Training und entsprechenden Einsatz ihre Chancen in der neuen Mannschaft zu nützen. Sechs Spielerinnen der WJU17/19 haben heuer Matura, werden aber versuchen, diese „Doppelbelastung“ möglichst gut zu meistern.

Wir hoffen, die kommende Saison spannend und interessant gestalten zu können. Vielleicht gibt es auch die eine oder andere junge Dame, die sich für den Handballsport interessiert. Unsere Trainingstermine sind **Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr** in der Stadthalle Eggenburg - einfach vorbeikommen!

Aufbaujahr bei den Männern

(Ladislav Tarhai, Norbert Ableidinger)

Nach der sportlich erfolgreichen letzten Saison, in der die Männermannschaft des UHE nur knapp den Meistertitel in der NÖ Landesliga verpasste, ist in der neuen Saison 2004/2005 Aufbauarbeit angesagt.

Jugendspieler sammeln Spielpraxis

Da man einige Abgänge von letztjährigen Schlüsselspielern hinnehmen musste, begann eine veränderte und sicherlich auch unerfahrenere Mannschaft die Vorbereitung auf die heurige Saison. Jugendspieler wie Daniel Ableidinger, Christian Kabesch oder Stefan Ivansich sind jetzt fix in den Kader nachgerückt, um in der NÖ Landesliga Spielpraxis zu sammeln.

Umso enttäuschender waren die Heimmiederlagen gegen St. Pölten und Korneuburg, die ganz im Zeichen des Verletzungspechs beim UHE stehen: Georg Denninger und Spielmacher Peter Olsavsky fallen verletzungsbedingt auf unbestimmte Zeit aus. Nun müssen die verbleibenden Spieler Kampfgeist, Disziplin und Moral beweisen.

Erfolgreiche Halleneinweihung

Wenigstens bei der Heimpremiere konnte in der neu renovierten Sporthalle gegen den Lokalrivalen und Aufsteiger Horn/Waidhofen mit 31:26 (17:13) der erste Heimsieg eingefahren werden. Besonders bei diesem Spiel zeigten sich die Stärken, aber auch die Schwächen der jungen und neu formierten Männermannschaft des UHC Eggenburg.

Genau diese Schwächen gilt es nun, konsequent im Training auszumerzen, um eine junge schlagkräftige Truppe zu formen, die eine Fixgröße im Niederösterreichischen Handball werden soll.

Punkte sammeln angesagt

Bis 21. November stand jedes Wochenende ein Pflichtspiel auf dem Programm und bis zur Weihnachtspause muss die Mannschaft weiterhin versuchen so wenig Punkte wie möglich auszulassen, um sich dennoch eine gute Position für die Play-Offs zu sichern.

In diesem Sinne hofft der UHC Eggenburg weiterhin auch in der neuen Halle auf die zahlreiche und stimmungsgewaltige Unterstützung der Fans!!

Anlässlich der Halleneröffnung beim ersten Heimspiel der Männermannschaft am 17. Oktober übernahm Bgm. Willi Jordan dankenswerterweise die Patronanz.



Mannschaftskader Männerliga NÖ

Vordere Reihe: Andreas Stadler, Christoph Urbanek, Alexander Hutecek, Christian Hoffmann, Nikolaus Schmied

Hinten Stehend: Markus Schmudermayer, Stefan Ivansich, Felix Plank, Matthias Pleßl, Christian Kabesch, Georg Denninger, Igor Gregurek, Peter Olsavsky

Weiters: Philip Hengl, Daniel Ableidinger, Markus Palmetzhofer

Trainer: Ladislav Tarhai

Betreuer: Norbert Ableidinger

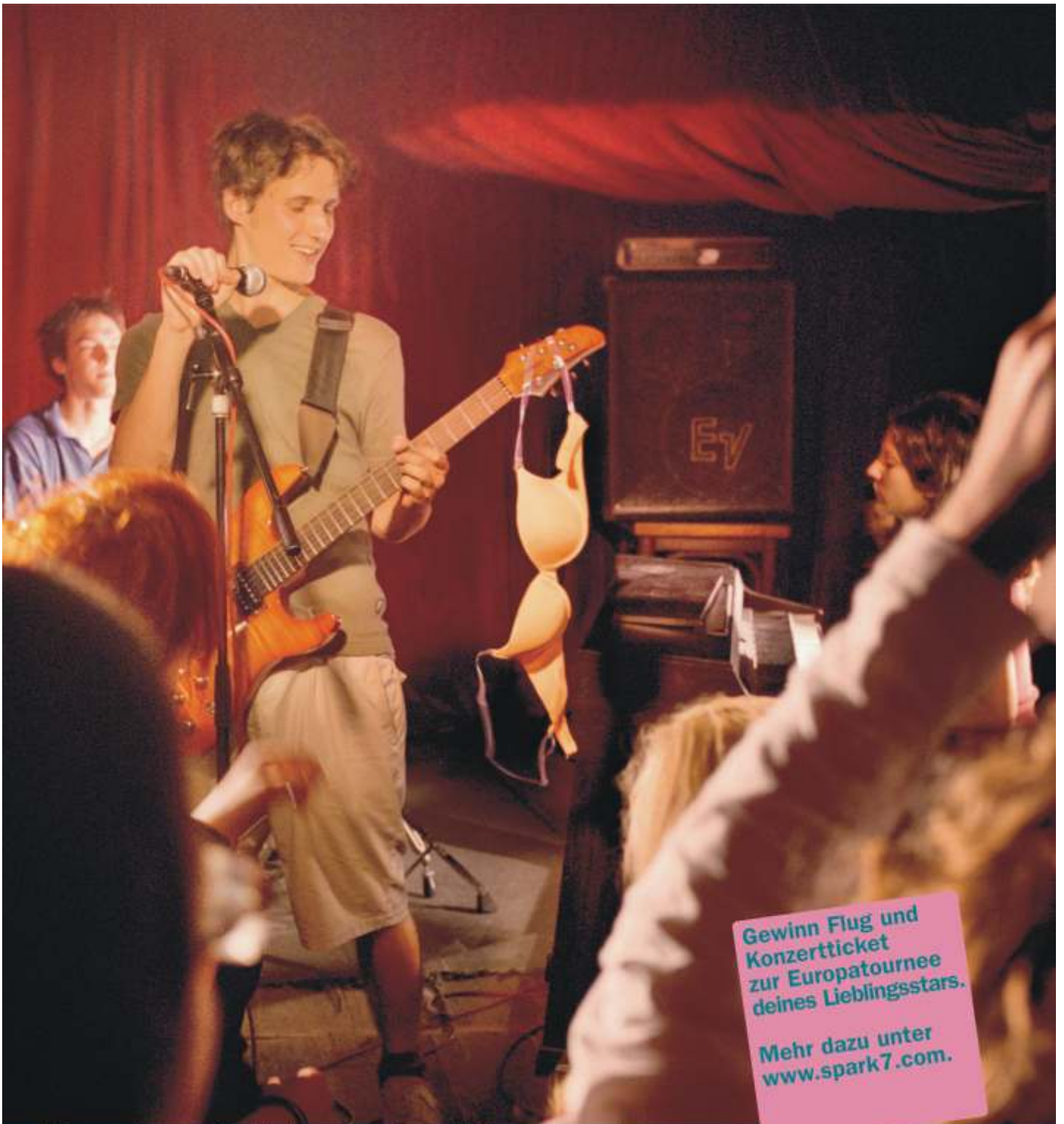
Ende gut - Halle gut!!!

Hallentraining begann Mitte Oktober

Da die Eggenburger Stadthalle im heurigen Sommer generalsaniert und zu einer modernen Sporthalle umgebaut wurde, mussten die Mannschaften des UHC Eggenburg auf den Sportplatz der Volks- und Hauptschule beziehungsweise in das Freibad ausweichen.

Vor allem für die Männermannschaft bedeutete das im August fünf Trainingseinheiten pro Woche mit intensivem Lauf- und Konditionstraining - großteils ohne Ball. Ein dreitägiges Trainingslager in Bratislava und Vorbereitungsspiele gegen Korneuburg, Stockerau und die U21-Mannschaft von Krems gaben den Eggenburger Handballern erst die Möglichkeit, Hallenerfahrung zu sammeln und auch wirklich handballspezifisch zu trainieren.

Der UHC Eggenburg bedankt sich im Namen aller Aktiven und Handballbegeisterten bei den Verantwortlichen, die für die Realisierung des Bauvorhabens verantwortlich zeichnen und dem Eggenburger Handball somit eine würdige Wirkungsstätte zur Verfügung stellen.



Gewinn Flug und
Konzertticket
zur Europatournee
deines Lieblingsstars.

Mehr dazu unter
www.spark7.com.

The best things in life are free.

HOL DIR JETZT DEIN GRATIS SPARK7 KONTO UND 50 % MEHR ZINSEN BEIM s BAUSPAREN. So machst du garantiert mehr aus deinem Geld. spark7 – The best things in life are free.

www.spark7.com

spark7s

Der UHC Eggenburg informiert Sie über seine neuen Vereinsbeiträge und Eintrittspreise für die Saison 2004/2005:



Wenn auch Sie Interesse haben, Ihr Inserat in den „UHE Handball News“ zu schalten, kontaktieren Sie uns:

uhc_eggenburg@surfeu.at

1) Mitglieds- und Trainingsbeiträge



Es wird, wie in der Satzung verankert, weiterhin 2 Gruppen von Mitgliedern beim UHC Eggenburg geben.

Die beiden Gruppen sehen wie folgt aus:

A) „Fördermitglieder“

jährlicher Beitrag **EUR 150,00**
(beinhaltet 1 Saison- und 1 Gschnaskarte)

B) „Aktive Mitglieder“

(Unterteilung in 4 Gruppen)

EUR 25,00

Trainingsbeitrag ohne Meisterschaftsbetrieb und Mitgliedschaft für Jugendliche bis 16 Jahren

EUR 40,00

Trainingsbeitrag mit Meisterschaftsbetrieb und Mitgliedschaft für Jugendliche bis 16 Jahre, bzw. Schüler u. Studenten

EUR 80,00

Trainingsbeitrag mit Meisterschaftsbetrieb und Mitgliedschaft für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

EUR 90,00

jährliche Familienmitgliedschaft (beinhaltet freies Training für Kinder, freien Eintritt zu allen Heimspielen, freier Eintritt Gschnas)

2. Eintrittspreise für Saison 2004/2005



Saisonkarten

EUR 45,00 (Familien)
EUR 30,00 (Erwachsene)
EUR 15,00 (Sonstige)

Tageseintritte

EUR 6,00 (Familien)
EUR 4,50 (Erwachsene)
EUR 2,00 (Sonstige)



UHE Handball News werden herausgegeben vom UHC Eggenburg. Gestaltung: Christoph Urbaneck. Beiträge: Werner Ranftl (WJU17/19); Günther Malocha (WJU13); Hans Siedler (WJU9); Christoph Urbaneck (ML); Mathias Pleßl (MJU11); Martin Jarmer (Team-Minis); Isabel Broulik (WJU11); Karin Katona (Team-Mäuse & Korrekturen), Siegrun Datler (Korrekturen).